

# Herausforderung auch für Experten: Einsatzlogistik

Je größer oder je spezieller eine Lage ist, desto aufwendiger werden die Unterstützungsprozesse, damit eine direkte Hilfe vor Ort bei den Betroffenen wirken kann. In entlegene Schadensgebiete Rettungsteams und ihre Ausstattung zu bringen, Menschen in ihrer Notlage mit den lebensnotwendigsten Gütern zu versorgen oder langfristig ihre Lebensgrundlage nach einer Katastrophe zu sichern, ist eine Herausforderung, die den Experten Höchstleistungen abverlangt.



## AKTUELLES

- 8** **Wenn in Berlin das Licht ausgeht ... Das Projekt Katastrophenschutz-Leuchttürme**  
Eine Krisensituation ruft ein sehr starkes Informations- und Kommunikationsbedürfnis bei der Bevölkerung hervor. Dem begegnet das Forschungsprojekt KatLeuchttürme mit innovativen Lösungsansätzen.  
R. Zückmantel

## RETTUNG/SANITÄT

- 11** **G7 Germany 2015 – Schloss Elmau: Großeinsatz für die Hilfsorganisationen in Bayern**  
Das Treffen der Staats- und Regierungschefs der größten Industrienationen auf Schloss Elmau erforderte mehrere Wochen vor dem 7. und 8. Juni sowie während und Tage danach massive Sicherheitsmaßnahmen.  
H. Scholl

## RETTUNG/SANITÄT

- 16** **Einsatzbericht „extrem“: Zehntausende junge Menschen feiern im Ammerland**  
M. Peter
- 21** **MHW-Einsatz nach Erdbeben in Nepal: Ein Helferbericht**  
H. Siemen

## RETTUNG/SANITÄT

- 24** **Länderübergreifende Hilfe bei Katastrophenlagen: Umsetzung eines Bund-Länder-Konzeptes in Niedersachsen**  
M. Temmler
- 28** **Helikopter, Lkw und Gießkannen: Logistische Herausforderungen im Einsatzfall**  
E. Finis

## RETTUNG/SANITÄT

- 31** **Das Technische Hilfswerk in Nepal: Logistische Herausforderungen auf dem Dach der Welt**  
O. Oswald
- 34** **Der Cluster-Ansatz: Effiziente humanitäre Hilfe in komplexen Notlagen**  
J.-N. Hahne

## RETTUNG/SANITÄT

- 38** **Das Ehrenamt im Katastrophenschutz: Gibt es in der Zukunft noch genügend Helfer?**  
R. Lipp
- 40** **Ölwehrübung Sylt: Auf den Ernstfall gut vorbereitet**  
P. Mause

# Ehrenamt im Katastrophenschutz: Wer hilft noch?

Die Hilfsorganisationen und Feuerwehren, aber auch das Technische Hilfswerk sind tragende Säulen des Bevölkerungsschutzes in Deutschland. Aber in den letzten Jahren ist bei all diesen Organisationen, die auf ehrenamtliche Helfer angewiesen sind, ein Kräfteückgang zu verzeichnen. Die sinkende Helferzahl gefährdet inzwischen vielerorts die Einsatzfähigkeit. Eine Bestands- und Bedarfsermittlung ist überfällig.

S. 38



TECHNIK

## 43 SAR-Roboter im Katastrophenschutz: Die Stabheuschrecke als Vorbild

Roboter im Katastrophenschutz sind keine Science-Fiction-Idee. Im Karlsruher Forschungszentrum Informatik (FZI) hat die Zukunft des Katastrophenschutz-Roboters schon Gestalt angenommen.

P. Poguntke

FÜHRUNG

## 46 Eine vergleichende Darstellung: Wasserrettungszüge in Deutschland

Die Hochwasser in den letzten Jahrzehnten haben gezeigt, dass eine (länderübergreifende) Zusammenarbeit zur Bewältigung größerer Schadenslagen auch in der Wasserrettung notwendig ist.

M. Döhla

REDAKTIONELLES

## 6 News

## 50 Termine & Impressum



## IM EINSATZ auf Facebook

Ihre Zeitschrift für Helfer und Führungskräfte finden Sie ab sofort auch auf Facebook. Dort werden u.a. Meldungen aus den Bereichen Katastrophenschutz, Sanitäts-, Betreuungs- und Verpflegungsdienst, die auf [www.skverlag.de](http://www.skverlag.de) oder in anderen Publikationen erscheinen, tagesaktuell verlinkt.

[www.facebook.com/Zeitschrift.ImEinsatz](https://www.facebook.com/Zeitschrift.ImEinsatz)



## Öffentlichkeitsarbeit

Dieser Leitfaden gibt Pressesprechern, Organisatorischen Leitern und anderen Führungskräften einen grundlegenden Einblick in das Thema PR. Wir schenken Ihnen das Buch, wenn Sie ab sofort IM EINSATZ abonnieren. Rufen Sie uns an unter **04405 9181-0** oder senden Sie eine Mail an [service@skverlag.de](mailto:service@skverlag.de). Oder Sie erledigen das Ganze auf [www.skverlag.de](http://www.skverlag.de).